

**EINGANG**

20. Feb. 2014

Kreis Unna  
Landrat, Kreistag,  
Gleichstellung

CDU-Kreistagsfraktion Unna \* Friedrich-Ebert-Str. 17 \* 59425 Unna

Herrn  
Landrat Michael Makiolla

im Hause

Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis

Unna, 19.02.2014

## Antrag

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna bittet darum, folgenden Antrag zur Drucksache 007/14 im Kreisausschuss am 24.02.2014 und im Kreistag am 25.02.2014 beraten und beschließen zu lassen.

### Beschlussfassung

Der Kreistag des Kreises Unna beschließt folgende Änderungen bzw. Ergänzungen in der Stellungnahme des Kreises Unna zur Neuaufstellung des Entwurfes zum neuen Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen:

#### 5) Regionale und grenzübergreifende Zusammenarbeit

##### streich:

(...) und trug damit der engen Verflechtung und Arbeitsteilung zwischen den Kommunen im Rhein-Ruhr-Raum entsprechend Rechnung.

Insoweit sollte die bisherige Regelung nur an die Rhein-Ruhr-Schiene als Metropolregion zu begreifen, wieder im LEP-NRW seinen Niederschlag finden.

##### setze:

Aufgrund der unterschiedlichen wirtschaftshistorischen und räumlichen Strukturen, wird die Ausweisung einer Metropolregion Rheinland und einer Metropolregion Ruhr als sinnvoll erachtet.

**CDU**

**FRAKTION  
KREISTAG  
UNNA**

##### Vorsitzender:

Wilhelm  
Jasperneite

Friedrich-Ebert-Str. 17  
59425 Unna

**Telefon:**  
(0 23 03) 27 – 26 05

**Fax:**  
(0 23 03) 27 – 30 05

**E-Mail:**  
[info@cdu-kreistagsfraktion-unna.de](mailto:info@cdu-kreistagsfraktion-unna.de)

**Internet:**  
[www.cdu-kreistagsfraktion-unna.de](http://www.cdu-kreistagsfraktion-unna.de)

**Bürozeiten:**  
Di. - Do. 9.00 – 15.00 Uhr  
Gespräche nach Vereinbarung

##### Bankverbindung:

Sparkasse UnnaKamen

BLZ 443 500 60

Konto 27 52 4

## 6) Siedlungsraum

### **ergänze (Seite 7 zweiter Absatz):**

Der Kreis Unna legt wert auf die nachhaltige Sicherung der historisch gewachsenen, dörflichen Strukturen im Außenbereich. Vor diesem Hintergrund werden die unter 6.2-3 getätigten Aussagen zur Entwicklung untergeordneter Ortsteile (> 2000 Einwohner) im Sinne einer aktiven, integrierten Dorfentwicklung ausdrücklich begrüßt.

### **Begründung**

Die Metropole Ruhr ist mit ca. 5,1 Millionen Einwohnern und einer Fläche von 443.005 ha der größte Ballungsraum der Bundesrepublik Deutschland.

Gegenüber einer Metropolregion Rhein-Ruhr wird die Ausweisung einer Metropolregion Rheinland und einer Metropolregion Ruhr als sinnvoll erachtet. Die unmittelbar benachbarten Metropolregionen Rhein und Ruhr unterscheiden sich sowohl wirtschaftshistorisch, als auch in den räumlichen Strukturen deutlich voneinander. Diesem Umstand ist das Land dadurch gerecht geworden, dass es die beiden Metropolregionen anderen Regionalplanungsbehörden zugeordnet hat.

Entgegen verschiedener Stellungnahmen kreisfreier Städte legt der Kreis Unna wert auf den Fortbestand der historisch gewachsenen Ortslagen mit weniger als 2.000 Einwohnern (exemplarisch: Bergkamen-Heil, Unna-Hemmerde, Fröndenberg-Ostbüren, Werne-Horst).

Die dörflichen Strukturen im Außenbereich sind integraler Bestandteil der Identität des Kreises Unna sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Ein explizites Bekenntnis zu den historischen Ortslagen im Kreisgebiet als Gegengewicht zu anderslautenden Stellungnahmen ist daher geboten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wilhelm Jasperneite  
-Fraktionsvorsitzender-